



Wartung · Heizung · 3D-Badplanung Sanitärarbeiten · Fußboden-Heizung Baddesign · Smart Home



CEHAN SAN

Brombeerweg 30a | 26180 Rastede | 04402 - 86 38 777 info@san-haustechnik.de | www.sanhaustechnik.de

# HIER TUT SICH (NOCH IMMER) – NICHTS.

# 2-JÄHRIGES JUBILÄUM: STADTTEILWORKSHOP OFENERDIEK

Die Mühlen mahlen langsam in Oldenburg, zumindest und ganz besonders, was das Thema Stadteilentwicklung in Ofenerdiek betrifft. Fast genau auf den Tag zwei Jahre ist es nun her, seit die Stadt Oldenburg einen Stadtteilworkshop organisiert hat; Ofenerdiek sollte mit Bürgerbeteiligung in die Zukunft geführt werden. Die Verwaltung hatte gerufen, die OfenerdiekerInnen waren zahlreich erschienen. Das Interesse der Bürgerinnen, Bürger, Geschäftsleute und der Vereine war groß. Es wurden unzählige Ideen eingebracht, (Verbesserungs-)Vorschläge unterbreitet ... und aktiv an der Zukunft von Ofenerdiek mitgearbeitet ... Dann folgte das lange Schweigen.

Nun schreiben wir Oktober 2019. Kinder, wie die Zeit vergeht. 2 Lenze sind seit dem Workshop in der Ofenerdieker Schulaula vergangen. Es ist wieder Herbst geworden, der erste Frost hat den Grünkohl reifen lassen, und Weihnachten steht vor der Tür; das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

# Aber wie ist es eigentlich um die Ergebnisse aus dem Stadtteil-Workshop bestellt?

Nach nun gut zwei Jahren gab es am 27. August im Etzhorner Krug im Rahmen einer Bürgerfragestunde mit dem Oberbürgermeister (OB) auf Nachfrage ... wieder nichts zu vermelden – bis heute. (Stand zum Redaktions-/Druckschluss: 14.10.2019) Zumindest nichts von Gehalt. Vielmehr schien dem Oldenburger Verwaltungsoberhaupt das ganze Thema komplett entfallen zu sein ... Die gewohnten Antworten: Nettes Verwaltungs- und Politikerdeutsch par excellence. Die Kernbotschaft? Vom Nebel der Administration verschluckt. Bürgerbeteiligung? Informationsfluss? Fehlanzeige. Stattdessen? Warteschleife 4.0.

(Fortsetzung auf Seite 3)





WWW.MANGOBLAU.DE 📵 📑



# UND NUN SIND SIE GEFRAGT: WAS HALTEN SIE VON DIESER IDEE?

Schreiben Sie uns Ihre Meinung: Ihre Gedanken und Wünsche an info@hugo-journal.de Möge der kreative Austausch beginnen!



Wichtige Eckdaten und "konzeptionelle Gedanken" zur Nutzung des Grünstreifens und der Umgestaltung der Bahnübergänge und Kreuzungen im Herzen von Ofenerdiek:

Grünstreifen: Die typische Mischung aus Bebauung und Natur soll unbedingt erhalten bleiben. Grün- & Freiflächen, Rad- & Fußwege wechseln sich mit einer modernen Wohn- & Geschäftsbebauung ab.

Der vorhandene Baumbestand sollte so gut es geht in die Planung integriert werden. Das bedeutet auch, dass es nicht rein um eine nutzenoptimierte Bebauung, sondern um eine Nutzung unter Wohlfühlaspekten (Aufenthaltsqualität) geht. Der kleine, klassische "Bahnhof" (Bahnhalt) wird unterstützt durch einen Busbahnhof, (z.B. für die Linien: 304/303) einen großzügigen Fahrradbereich und Carsharingplätze. Parkplätze für Pkws finden genauso ihren Platz wie ein Fahrradparkhaus.

Durch einen Fußgänger- & Fahrradtunnel kann man direkt vom Bahnbzw. Bushalt (zum Nahversorger) auf der anderen Seite der Bahnlinie gelangen. Wege werden verkürzt, die Bahnübergänge entlastet.

Am Bahnübergang "Am Stadtrand" wäre eine an die sogenannte 0+-Lösung angelehnte, optimierte Querung angedacht. Die frühere Rechtsabbiegespur wird mit einer Tempo-20-Zone wieder "aktiviert". Nachdem das Bahnwärterhäuschen abgerissen ist, wäre viel Platz für einen Kreuzungsausbau. An der Einmündung Am Alexanderhaus wird eine Rechtsabbiegespur eingerichtet. Hierzu wäre von der Kirche (bzw. dem Besitzer der riesigen Grünfläche) ggf. etwas Land zu erwerben.

Das Denkmal (Kreuzung Karuschenweg/Paul-Tantzen-Straße/Ofenerdieker Straße) wird auf den Grünstreifen umgesiedelt. Dadurch könnte an der vorgenannten Kreuzung ein großzügiger Kreuzungsbereich entstehen. Das hätte positive Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit & -führung, nicht nur bei einer Ansiedlung eines Verbrauchermarktes auf dem alten Sportplatz an der Paul-Tanzen-Straße.

In der Planung sind/sollten alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt berücksichtigt werden. Eine Neugestaltung bzw. Modernisierung der Ofenerdieker / Weißenmoor Straße zwischen dem Karuschenweg bis zum Stiekelkamp wäre angeraten.

(Text: hugo, Plan: sk)

Fortsetzung von Seite 1 – Stadtteilworkshop / -entwicklung

Hieß es im Frühjahr 2019 (im Rahmen einer AGM-Versammlung) seitens des OB noch, man wäre aktiv an der Sache dran und würde bald etwas präsentieren, hörte es sich jetzt eher so an, also ob das Projekt erst mal aus den Archiven der Stadt zurück ans Tageslicht gezerrt werden müsste ... Ungefährer O-Ton: "Möglicherweise hätten personalbedingte Unruhen in der Verwaltung bzw. den zuständigen Ämter zu Verzögerungen ..."

Durch das Thema "Bahn" ist Ofenerdiek in den letzten Wochen nun wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt worden – und damit auch das Thema Stadtteilentwicklung. Und wieder gibt die Verwaltung kein sonderlich gutes Bild ab. Dass die Umfahrung (so wünschenswert und sinnvoll sie auch wäre) nun aber wohl (endlich) in den Bereich der Geschichten, Legenden und Utopien verdammt wurde, dürfte mittlerweile wohl jedermann klargeworden sein: Es wird sie nicht gegeben! Punkt. So viel traut sich der hier orakelnde Verfasser zu behaupten. Was eine Unterführung oder die sogenannte 0+-Lösung betrifft - man wird sehen. Das Votum der Bürger ist relativ eindeutig - die Handlungen der Politik und Verwaltung bestenfalls verwirrend und unklar.

Der laienhafte Betrachter (und Zeitungsleser) könnte den Eindruck bekommen, dass, wenn sich nur jemand ordentlich und mit Nachdruck gekümmert hätte, wir jetzt schon Ergebnisse gehabt hätten. An der Alexanderstraße hat das ja scheinbar auch funktioniert. Aber das soll hier nicht Thema Nr. 1 sein. Wir feiern ... äh ... betrauern... ja schließlich zwei verlorene Jahre Stadtteilentwicklung.

Nehmen wir es mal persönlich. Ein Kommentar und einige Gedanken dazu aus der Hugo-Redaktion; natürlich handel- und gewerblich geprägt.

Ihnen kommt der obigen Text bekannt vor? Ihre Sinne haben Sie nicht getäuscht. Er ist in vielen Punkten fast wortwörtlich identisch mit einem vor einem Jahr veröffentlichten Artikel. Das Gute an der Tatsache, es macht dem Redakteur die Arbeit leicht, das Traurige: 2 Jahre ist in diesem Punkt nichts, aber auch gar nichts passiert

Bitte nicht falsch verstehen: Im Großen und Ganzen geht es einem in Ofenerdiek wirklich sehr gut - was mich persönlich betrifft, ich möchte auch nirgendwo anders wohnen. Man hat hier alles, was man zu Leben braucht, Nahversorgung, Natur, liebenswerte Mitmenschen. Man klagt also auf hohem Niveau. So weit, so gut. Doch im Hinblick auf die Herausforderungen der Zukunft könnte das in vielerlei Hinsicht und in nicht allzu ferner Zukunft ganz anders aussehen. Die Wolken in Sachen Rezession zeigen sich bereits drohend am Horizont.

In guten Zeiten eine Stadt zu verwalten ... ist nicht wirklich eine Schwierigkeit, und das macht der Oberbürgermeister auch recht ordentlich. Mehr aber auch nicht. Visionen? Fehlanzeige. Konkrete Ansätze. Mangelware. Das bundespolitische Tun seiner Partei färbt hier scheinbar auf die Regionalpolitik ab. Das Logo, die Marke "Übermorgenstadt" wurde (nicht nur in Ofenerdiek) leider bisher nur wenig mit entsprechenden Inhalten gefüllt. Hier wurde möglicherweise eine Chance vertan, die sich 2021 rächen wird. Aber das ist eine andere Sache. "Naheliegende" Beispiele gefällig? Die Ansiedelung des Drogeriemarktes Budni, die kommende Edeka-Erweiterung um gute 600 Quadratmeter in Metjendorf, der neue Action-Markt ... all das findet/fand im Ammerland statt. Nicht in Oldenburg. Steuern, Arbeitsplätze gehen nach Wiefelstede ... ins Umland. Es sei unserer nördlichen Nachbargemeinde gegönnt. Während in Etzhorn bei Real "nachgefragt wird" (im Übrigen zu Recht), wird Ofenerdiek scheinbar vergessen.

Man möchte fair bleiben. Natürlich ist in solchen Dingen eine trennscharfe Unterteilung nicht immer möglich. Möglicherweise arbeiten auch Ofenerdieker oder Ofenerdiekerinnen im Nachbarort. Und das ist auch okay so. Aber ... nichtsdestotrotz ... Kunden werden aus Ofenerdiek nach Metjendorf "getrieben". Den örtlichen (Einzel-)Händlern dürfte das nicht besonders gut gefallen. Hätte man sich zeitnah und beherzt der Stadtteilentwicklung (z.B. dem Grünstreifen an der Bahn) gewidmet, wer weiß, vielleicht hätten sich diese Geschäfte dann in Ofenerdiek angesiedelt? Nicht zu vergessen das von der Stadt ausgebremste, in den Sand gesetzte Nahversorger-Thema an der Paul-Tantzen-Straße. Aber sei es drum.

Stadtteilworkshop, -entwicklung. Ungeachtet des Bahnthemas hätte man sich zumindest mit einem Vorschlag, einer Idee oder einer Vision zeigen können. Stattdessen verschwiegenes Schulterzucken und Alexanderheiden-Engagement - ohne Kreisel, dort, wo es sich die Bürger wünschen. Wie so etwas aussehen könnte, finden Sie links auf der nebenstehenden Seite.

Fazit: Was auch immer passiert ... ob eine Unterführung kommt oder nicht. Es wäre doch schön, wenn nun endlich etwas in Gange käme.

Dazu soll die nebenstehende Zeichnung anregen und inspirieren - vor allem die Politik, die Stadtplaner und die Verwaltung. Denn viele Ofenerdieker und Ofenerdiekerinnen würden gerne wissen, wie es mit dem wohl schönsten Stadtteil Oldenburgs weitergeht. Nicht nur die Geschäftsleute und Unternehmen des HUGO e.V. würden gerne, müssen planen. Es gilt jetzt, nach 2 Jahren endlich die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen, zu informieren und Zukunft zu gestalten ...

(hugo)











www.roy-umney.de

E-Mail: info@umney-kg.com







# Journal

**AUSGABE NOVEMBER 2019** 

ERSCHEINUNG: 15. NOVEMBER, REDAKTIONSSCHLUSS: 1. NOVEMBER

MANGOBLAU GMBH, AGENTUR FÜR MEDIENDESIGN & TEXT WIEFELSTEDER STRASSE 19, FON 0441 304 102 13, WWW.HUGO-JOURNAL.DE, INFO@HUGO-JOURNAL.DE



# Gemeinsam statt einsam

Jetzt VdK-Mitglied werden und das "Wir-Gefühl" erleben.

Erfahren Sie mehr unter www.vdk.de/ov-oldenburg-nord Vorsitzender A. H. Seebode Tel.: 0441-8007574







Signia X perience

# **WAS DICH B**



- Ganz persönliches Hören dank Akustik-Bewegungs-Sensoren, die individuelle Bedürfnisse erkennen.
- Eine natürlich klingende eigene Stimme und optimales Hörverstehen aller Umgebungsgeräusche.
- Elegante Kontur, schlanke und komfortable Form: Ein modernes, diskretes Design in neuen Metallic-Farben und -Oberflächen
- Mit Bluetooth® immer bestens verbunden: Anrufe, Musik und TV-Ton direkt in die Hörgeräte übertragen.

Jetzt kostenlos bei uns testen!



Der Hörspezialist in Ihrer Nähe!

Tel.: 0441 8000 77 57

Ihr Meisterbetrieb für gutes Hören...

Fililale Ofenerdiek: Karuschenweg 1, 26127 Oldenburg www.hoergeraete-hahm.com of@hoergeraete-hahm.com



# Gesundheits-Ideen aus dem Reformhaus

,Wozu braucht man eigentlich mal noch Eisen?', dachte ich, als ich neulich bei Reformwaren Hauken an dem großen Kräuterblut-Aufsteller vorbeilief. "Eisen spielt für die die gesamte Gesunderhaltung und Leistungfähigkeit eine Rolle – auch und gerade im Alter", erklärt mir Herr Hauken. Fehlt es, könne sich der Körper schlechter erholenn und das Infektionsrisiko steige. ,Da wäre vorbeugen gar nicht schlecht', denke ich und nehme dann noch eine Flasche Cranberry-Saft mit, weil ich mich im Herbst und Winter so schnell beim Sitzen oder Stehen draußen verkühle. Wer sich solche und weitere Tipps holen möchte, ist jederzeit bei Herrn Hauken willkommen!

# Überraschen Sie Ihre Familie ... schreiben Sie eine WhatsApp!

So schön handgeschriebene Briefe und Postkarten sind - im Familienalltag wird oft schnell mal eine Nachricht über Handy / Smartphone / Tablet geschickt. Schön, wenn man sich daran beteiligen kann und bei den neuen Medien nicht 'aussteigt'. Vor allem, wenn es hier vor Ort jemanden gibt, der mit Fachwissen beim Kauf und bei der Einrichtung hilft.

Unser Tipp: Mal bei EWE-Partner Volker Schürmann (Weißenmoorstraße 295) vorbeigehen und sich beraten lassen. Eine Besonderheit im Service: Wer ein neues Smartphone bei ihm kauft, kann es zusätzlich noch von ihm einrichten und konfigurieren lassen – damit dem unbeschwerten und störungsfreien Telefonieren, Surfen und dem Benutzen von Facebook, WhatsApp & Co. nichts im Wege steht. Gerade für Senioren, die sich ihr erstes Smartphone zulegen, ein attraktives wie nützliches Angebot. (Vorherige Terminabsprache erforderlich, Preis nach Absprache, je nach Smartphone-Modell.) Melden Sie sich einfach unter Tel. 984 888 2, oder schauen Sie direkt bei Herrn Schürmann in der Weißenmoorstraße vorbei. (Text: repo, kat)

# Artgerecht leben - Cats & Dogs

DIE Adresse für Hunde und Katzen - und ihre Halter! Wer sich für artgerechte Hundenahrung und Zubehör interessiert, findet in Tina Messjetz mit ihrem 'Futterlädchen' ein kompetente und erfahrene Ansprechpartnerin.

Die Augen einer Katze sind Fenster, die uns in die Welt der Elfen blicken lassen. Aber manchmal treiben uns diese geheimnisvollen Samtpfoten auch zur Verzweiflung. Was wollen sie? Warum kratzt sie, warum frisst sie nicht? Fragen über Fragen. Viele Fragen lassen sich in einem Gespräch klären. Oft muss man nur umdenken, um die Harmonie wieder herzustellen. Wichtig bei kleinen oder größeren Problemen mit Katzen: Frau Messjetz führt auch nach wie vor die mobile Katzenbetreuung im Stadtnorden durch.

(Quelle: www.artgerechtleben.de, Text: kat)



Sauber und entspannt zum neuen Bad.



(04 41) 6 06 60 www.oltmanns24.de



# ... mach's Dir gemütlich!

# Senioren und Tanzfit

Tanzen ist die beste Medizin - so lautet nicht nur der Titel des erfolgreichen und empfehlenswerten Buches, das ist auch der Gedanke in den Köpfen vieler Menschen. Gerade auch für Senioren ist Tanzen immer wieder ein ganz besonderes Thema. Leider kommt es in dieser Altersgruppe aus unterschiedlichen Gründen immer häufiger vor, dass keine Partnerin oder Partner zum Tanzen zur Verfügung steht. Und genau hier bieten dann das ADTV-Tanzfitness-Programm oder Agilando die ideale Möglichkeit für Männer und Frauen ab 50. Hier geht es um Spaß, Freude, Geselligkeit und natürlich auch um die Gesundheit. Die 60-minütige Einheit beginnt mit einer kurzen Sequenz zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, anschließend wird in einer Gymnastikphase (keine Bodenübungen) die Mobilität der Gelenke gefördert. Der Löwenanteil der Stunde ist aber dem Tanzen gewidmet. Hier werden unterschiedliche Rhythmen, Choreografien, Tänze und Drehungen getanzt.

Durch das Tanzen werden nicht nur physische Vorteile wie z. B. Sturzprophylaxe und Muskelaufbau gestärkt, sondern auch - und vor allem - die geistigen Fähigkeiten gefördert. So arbeiten beim Tanzen die logisch denkende und die kreative Gehirnhälfte permanent zusammen. Längst verloren geglaubte Synapsen werden wieder aktiviert. Das Erinnerungsvermögen wird vergrößert, denn immer, wenn wir Musik hören, verbindet der Mensch damit verschiedene Phasen seines Lebens. So kommt es auch dazu, dass durch das Tanzen das Risiko, an Demenz zu erkranken, um 76 % reduziert wird. "Ganz nebenbei" nimmt man auch wieder mehr am gesellschaftlichen Leben teil, denn beim Tanzen werden Glückshormone freigesetzt, man trifft auf Leute, die ebenfalls Freude empfinden. So wurden schon viele Freundschaften entdeckt und geschlossen.

Sicherlich gibt es auch viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten im Alter, aber keine ist so effektiv und verbindet Gesundheit und Freude so miteinander wie das Tanzen.

# Empfehlungen aus der Agilando-Gruppe:

- "Ich tanze gerne in Gesellschaft und kann mich so mit Musik fit halten." (Renate)
- "Ich habe für Tanzen mein Fitnessstudio aufgegeben, und mir ging es noch nie so gut wie jetzt!" (Ina)
- "Mir ist wichtig, zu koordinieren, was im Kopf ist, muss auf die Beine umgesetzt werden." (Heide)
- "Bewegung am frühen Morgen bei Musik & Tanz bringt gute Laune und ist gesund." (Heike)
- "Zweimal die Woche tanzen zu gehen, hat mir eine Menge mehr Lebensfreude gebracht." (Ursel)



(Text: Ralf Beyer, www.ts-beyer.de)





artgerecht leben

Das

Futterlädchen

# Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr – 13:00 Uhr Ernährungsberatung Hund/Katze

• Lieferung nach Absprache möglich

# 10:00 Uhr – 13:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

bei Ihnen zu Hause

### Mittwoch: geschlossen

**Donnerstag:** 10:00 Uhr – 13:00 Uhr 14:00 Uhr – 19:00 Uhr Futterlieferung nach Absprache

# Freitag: 10-13 Uhr, 14-18 Uhr

Samstag:

**F. Messjetz** • Eisenstr. 4 • 26215 Wiefelstede • Tel.: 0 44 02 8 63 58 74 E-Mail: info@artgerechtleben.de • www.artgerechtleben.de Hunde dürfen ihre angeleinten Halter mit ins Geschäft bringen ;-)







# VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 22. Oktober 2019 40 JAHRE SVO VEREINSHEIM -FRUHSCHOPPEN AM 22. OKTOBER

Der Vorstand des SVO sowie das Team vom Vereinsheim laden anlässlich des 40. Jubiläums des SVO Vereinsheims am 22. Oktober zum Frühschoppen ein. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, an diesem Tag bei einem kühlen Getränk und in gemütlicher Runde beisammen zu sein und zu feiern. Beginn ist um 10:30 Uhr im SVO Vereinsheim, Lagerstraße 38.

(Text: SVO, Christian Marke)

Donnerstag, 24. Oktober 2019 "BUCKEL BRATEN" AM OFFENEN FEUER

"Bückel" - das sind grüne Heringe, filetiert und gewürzt. Am offenen Kaminfeuer werden sie im Heinrich Kunst Haus in sogenannten Fischzangen zubereitet und anschließend mit herzhaftem Schwarzbrot verzehrt. Der Verein Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V. lädt für Donnerstag, 24. Oktober 2019 ab 19:30 Uhr wieder alle Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen "Bückeleeten" ein. Wegen des begrenzten Platzangebotes bittet der Verein um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung unter Tel. 0441-60735, 04488-848411 oder 0171-4957241. Einlass ist ab 19:00 Uhr möglich.

(Text: Verein Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V.)

Freitag, 25. Oktober 2019, um 15 Uhr bis 18.30 Uhr, Freizeitstätte Ofenerdiek HALLOWEEN-PARTY

Die Geisterstunde schlägt am Freitag, 25. Oktober 2019, um 15:00 Uhr bis 18.30 Uhr für junge Monster, Hexen und Gespenster unter zwölf Jahren. Bis 21:00 Uhr geht es für die älteren Ungeheuer in der Halloween-Disco weiter. Gruselige Kostüme sind an diesem Tag ausdrücklich erwünscht, aber kein Muss. Damit sich alle Monster wohlfühlen, stehen die Dekoration und die Speisen ganz im Zeichen von Halloween. In der Geisterschule können sich Kinder zu Gespenstern ausbilden lassen, um danach im Geisterhaus ordentlich herumzuspuken. Wichtig für Eltern: Diese Veranstaltung ist für Kinder unter acht Jahren nicht geeignet!

(Text: www.oldenburg.de/startseite/kultur/freizeitstaetten/jfs-ofenerdiek/aktuelles.html)

Freitag, 25. Oktober, Heinrich Kunst e.V. NIEDERDEUTSCHE AUTOREN PRASENTIEREN NEUE TEXTE

Im Heinrich Kunst Haus wird wieder literarisch "gewarkelt". Viele niederdeutsche Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem Weser-Ems-Region kommen unter der Leitung von "Schrieverkring-Baas" Rita Gnep im gemütlichen Ambiente zusammen, um über ihre neuesten Werke zu diskutieren und an ihnen zu arbeiten. Am 25. Oktober 2019 gibt es dann eine öffentliche Lesung der SchriftstellerInnen aus diesen

Werken. Zur musikalischen Unterhaltung gibt es plattdeutsche Lieder. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V., Sandweg 22, 26125 Metjendorf.

Mehr Infos auf www.heinrich-kunst-haus.de

Freitag, 25. Oktober 2019, 19:30 Uhr, KO MARIO REIMER "EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN"

Was ist Spaß? Kann man vom Spaß machen leben? Und braucht man Spaß wirklich? Wie viel Spaß ist schädlich und wie viel gesund? Versteht wirklich jeder Spaß? Warum gibt es Spaß nicht auf Rezept? In seinem neuen Soloprogramm geht Mario Reimer mit seinen skurrilen Bühnenpartnern der Sache auf den Grund. Udo Lindenberg, Heino, die Frohnatur, Roberto Blanco und viele mehr werden sich zu dem Thema äußern ...

Eine Show mit viel Comedy, Kabarett, Puppenspiel, Bauchreden und Parodien, die dieses neue Programm einmalig machen. 16,- € im VVK, 18,00 € an der AK, Einlass ab 18:30 Uhr, Kulturzentrum Ofenerdiek

Samstag, 2. November 2019, 21:00 Uhr U33 PARTY MIT DJ GARY

Der Kult-DJ aus Oldenburg legt wieder im KO auf! Eintritt: 8,00 € VVK, 8,00 € AK, Einlass ab 21:00 Uhr.

Am zweiten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr LESEFORUM OLDENBURG

Einmal im Monat stellt ein/e Autor/in des Leseforums Oldenburg sein/ihr Werk in einer Lesung vor. Die Lesungen finden immer am zweiten Dienstag des Monats von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Gaststätte Mephisto (Artillerieweg 56) statt. Der Eintritt ist frei. Interessierte und andere AutorInnen sind herzlich willkommen. Am 12. November liest Karin Köster aus ihrem Liebesroman "Das Glück deines Lebens". Mehr Infos zur Autorin: www.karin-koester.de.

Am 10. Dezember liest Andreas Wojak aus seinem Erzählband/Geschenkbuch "Herzwärts – Geschichten, die die Seele wärmen".

Mehr Infos auf www.leseforumoldenburg.de

Freitag, 1. November 2019, 17:30 Uhr LATERNENUMZUG

Am Freitag, den 1. November veranstaltet der SVO seinen alljährlichen Laternenumzug mit anschließendem Feuerwerk am Swarte Moor See.

Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Vereinsheim in der Lagerstraße 38. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

(Texte/Quelle: SVO)

Zwei Besuche, die sich lohnen!

Löschau am Melkbrink

Adventsausstellung

Sa., 2. November, 9 - 18 Uhr So., 3. November, 13 - 18 Uhr

Die neuesten Dekoideen für Ihr Fest – stimmen Sie sich ein auf die schöne Weihnachtszeit bei Kaffee. Sekt und Apfelpunsch! Bezaubernde Adventsfloristik.

Wir freuen uns auf Sie! Uhr Löschau-Team





Oldenburger Wohngarten

Weihnachtsmarkt

Sa., 2. November, 9 - 19 Uhr So., 3. November, 13 - 18 Uhr

Lassen Sie sich auf Ihrem Rundgang durch unseren festlich geschmückten Wohngarten inspirieren und stimmen sich auf die Vorweihnachtszeit ein. Viele Artikel zum selber Dekorieren!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Wohngarten-Team







23. November, von 9 bis 18 Uhr, mit frischer Adventsfloristik in beiden Fachgeschäften.



Melkbrink 15, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-86678, www.loeschau.com

Stubbenweg 29, 26125 Oldenburg, Tel. 0441-86678, www.oldenburger-wohngarten.de

# Freitag, 8. November 2019, Heinrich Kunst e.V. "EIN ABEND GEGEN DAS VERGESSEN"

Der 9. November ist in der deutschen Geschichte ein bedeutsames Datum: Am 9. November 1918 wurde die Weimarer Republik ausgerufen. Und am 9. November 1938 begannen in Nazi-Deutschland die Juden-Progrome. Dieses nicht zu vergessen ist auch Auftrag von Politik, Gesellschaft und Pädagogik. Am Freitag, 8. November wollen der ehemalige Richter Dr. Walter Müller und der ehemalige Lehrer Dr. Dieter Thierfeld mit einem Vortrag und einer Lesung an dieses wichtige Ereignis erinnern. Musikalisch unterstützt werden sie Vortragenden vom Sieglinde-Heilig-Ensemble. Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V., Sandweg 22, 26125 Metjendorf. Mehr Infos auf www.heinrich-kunst-haus.de

### Samstag, 9. November 2019, 19:30 Uhr, KO DIE HERKULESKEULE "LACHKOMA"

Intelligent geblödelter Scharfsinn - das letzte Programm mit Publikumsliebling Rainer Bursche. Bursche ist als sächsischer Schweijk bei den Dresdner beliebt. Mit diesem Programm verabschiedet er sich von der Kabarettbühne. Dagegen steht Anna Marie Lehmann zum ersten Mal auf den Kleinkunstbrettern. Alexander Pluquett sprang mutig mitsamt seiner Trompete aus dem hauptstädtischen Kabarett DIE STACHELSCHWEINE in die Elbflorenzer Provinz. Thomas Wand ist mehr als der Mann am Klavier: Er komponiert, sampelt, hat gute Laune und niemals Zeit. Wer Lust auf politisches Kabarett hat, sollte dieses Gastspiel nicht verpassen. 18,- im VVK, 20,- € an der AK. Einlass ab 18:30 Uhr.

# Dienstag, 12. November 2019, Heinrich Kunst e.V. EIN HAUCH VON "BELLA ITALIA"

In der dunklen Jahreszeit einen Hauch von "Bella Italia" ins Heinrich Kunst Haus bringen – das wollen die sechs Musikerinnen und Musiker des bekannten "Schnulzen-Sextetts". Am 12. November 2019 gibt es viele bekannte und unbekannte italienische Schlager, die zum Mitsingen und Mitswingen einladen. Mit Schwung und Leichtigkeit präsentiert das Sextett aus der Gemeinde Wiefelstede südliche Klänge und Rhythmen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr. Im Eintrittspreis von 7,00€ ist ein Freigetränk enthalten. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur an der Abendkasse im Haus, die ab 19:00 Uhr geöffnet ist. Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V., Sandweg 22, 26125 Metjendorf.

# Samstag, 23. November 2019, 10:00 -20:00 Uhr ADVENT IM LICHTERGLANZ

Blümen Lüschen lädt am 23. November wieder zur alljährlichen Adventsausstellung in ihren Räumlichkeiten ein. Im gemütlichen wie festlichen Ambiente kann man sich wunderbar in Adventsstimmung bringen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hochheider Weg 262, 26125 Oldenburg, Tel. 31480, www.blumen-lueschen.de

(Text und Foto: Lüschen)



# UND FREIZEITTIPPS



















Der Hugo-Comic wird gezeichnet von Mechthild Oetjen.



# Auf großer Fahrt

### REISETAGEBUCH VON HERMANN UND INGEMARIE DIERCKS

### 8. Shanghai, eine andere Welt?

Die ersten Gedanken an Shanghai assoziierten bei Ingemarie Menschenmassen, schlechte Luft, Lärm und Schmutz. Schnell habe ich mein Vorurteil abgelegt, dank Carmelita und Arne Brandes. Beide haben sich viel Zeit genommen und uns die Stadt mit den vielen Sehenswürdigkeiten näher gebracht. So hatten wir die Möglichkeit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu erleben. Alles ist größer, schneller, der Verkehr und die Menschen müssen Schritt halten und trotzdem spürt man keine Hektik.

Tief beeindruckt sind wir von der Sauberkeit auf allen Plätzen, Straßen, Parks, U-Bahn usw. Kein Graffiti, keine Plastikflaschen, Dosen, Papier, Zigarettenkippen, und das in einer Stadt mit 23 Millionen Einwohnern.

Selbst das Laub der Straßenbäume liegt nicht lange herum, immer ist jemand am Fegen. (Wie traurig und beschämend dagegen die Vermüllung des Ofenerdieker Stadtteilparks Swarte-Moor. Und das bei einer Einwohnerzahl Ofenerdieks von nur 16.000)







Überrascht waren wir von den vielen Parks, Grünanlagen und Blumeninseln. Die Parks werden vielfältig von allen Altersgruppen genutzt, zum Musizieren, Lesen, Sporten, Spielen, um Sprüche mit Wasserfarben auf Wegplatten zu malen und auch als Heiratsmarkt (die "Angebote" befinden sich auf Schirmen, und werden von Großeltern unterbreitet). Ein buntes Treiben in harmonischer und vor allem ruhiger Stimmung.

Arne erklärt uns, in Ofenerdiek schaut man auf eine App, um zu sehen, ob der Regen kommt, in Shanghai schaut man auf die App, um die Luftbelastung zu erfahren, bevor man die Laufschuhe anzieht.

Ja, und wenn man eine Reise macht, möchte man auch Postkarten schreiben (wir jedenfalls noch).

Nach 3 Wochen in China sind wir endlich in Shanghai fündig geworden. Bei der Abgabe der Karten auf dem Postamt entstand Verwirrung und Diskussionen bei den herbeigerufenen Mitarbeitern zwecks Briefmarken.

Letztlich werden alle Postkarten in einen Umschlag gesteckt, und Hermann darf bezahlen. Später erfahren wir, alle Karten sind angekommen, aber ohne Briefmarke!

(Quelle und Foto: Hermann und Ingemarie Diercks, Text: rr)

Hugo-Anzeigenberaterin

# IHR DIREKTER DRAHT ZUM HUGO-JOURNAL

### Katja Mickelat

Hugo-Redaktionsbüro: Wiefelsteder Straße 19 katja.mickelat@mangoblau.de Tel. 0179 9056923.



# **HUGO-JOURNAL: FON 0441 304 102 13**





KFZ - Meisterbetrieb RIEGER GmbH

# Eröffnungs-Rabatt 12,5% 10% Rabatt-2.5% bei Anzahlung Auf Mößel-Neu-Bestellungen Ab einem Warenwert von 1.000 Euro, Finanzierung über unsere Hausbank Ab 5.000 Euro Einkaufswert

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

# Liebe Kunden!

verpassen Sie nicht unseren Eröffnungsverkauf nach Neugestaltung unserer Ausstellungsfläche. Voller Stolz präsentieren wir die Eröffnung der neuen Trendstore, Contur und Global Kollektionen.

Ihr Meisterbetrieb

in Metjendorf

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Wir haben viele interessante Eröffnungsangebote und Einkaufsvorteile für Sie vorbereitet – Sie werden staunen! Lassen Sie sich inspirieren, wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Grüße Michael und Kay Weirauch

PS: Besuchen Sie uns auch an unserem verkaufsoffenen Sonntag am 3. November!

Gültig bis 03.11.2019. 1) Gültig nur für Neuaufträge, nicht für Aktionsware und Werbemodelle, die Sie in unserer Ausstellung an dem Hinweisschild "Aktionspreis", "Sonderpreis" oder "Aus unserer Werbung" erkennen. Rabatte sind nicht gültig auf die in unserer aktuellen Werbung angebotene Artikel. Ferner nicht für die Marken Team 7, Jori, leolux, WK-Wohnen, Moll, Brühl, Now by Hülsta, Ronald Schmitt, Sudbrock, Set One by Musterring, Contur Einrichten, Contur Küche, Trendstore, EMC-Kollection, Kettler, Miele und Teppich Schmidtke

# NA R SIND HUGO! INFOS AUS DER

**KAUFMANNSCHAFT** 

Handel und Gewerbe Ofenerdiek e.V.

# NEUER LICHTERGLANZ FÜR DIE OPHELIA

Die Ofenerdieker dürfen sich auf ein neues Strahlen zu Weihnachten freuen. Eine neue Lichterkette wurde für die Ophelia bestellt, die dann bald in einem neuen, warmen und wunderschönen Licht leuchten wird. Das geht bestimmt auch gleich auf die kleinen und großen Ofenerdieker über, die sich auf eine strahlende Vorweihnachtszeit freuen können.

**Schon mal vormerken:** Das alljährliche Lichterfest an der Ophelia findet in diesem Jahr am 30. November statt.

(Text: hugo)



# MARCEL THOMAS HARMDIERKS GMBH

### Verhalten Sie sich Ihres Alters angemessen?

Es gibt sicherlich den einen oder anderen Moment, wo ich das Kind nochmal rauslasse, aber ansonsten würde ich es mit einem deutlichen Ja beantworten.

### Wo fühlen Sie sich zu Hause und warum?

Definitiv in meinem Elternhaus. Dort habe ich mein bisheriges Leben verbracht und verbinde mit diesem Ort einfach nur Positives.

### Wie entspannen Sie sich?

Ich denke durchaus, dass ich mich mit Musik sehr gut entspannen kann. Auch vor dem Fernseher, wenn ich die richtige Serie gucke, entspanne ich ebenfalls.

### Wofür sind Sie dankbar?

In erster Linie dafür, dass ich gesund bin, genauso wie meine Familie. Außerdem bin ich meiner Familie und meinen Freunden dankbar, ganz egal, was sie für mich tun. Dankbar bin ich für jede Chance, die man mir gibt.

# Wenn Sie eine Million im Lotto gewinnen würden, was würden Sie als Allererstes tun?

Ich würde das Geld an meine Eltern abgeben. 1 Million Euro ist sehr viel Geld, aber mit der Summe gebe ich meinen Eltern nicht ansatzweise das wieder, was sie mir die letzten 23 Jahre gegeben haben. Ist aber auch kein Geheimnis, dass ich wahrscheinlich eine kleine Summe für mein Leben behalten würde, wobei ich glaube, dass zu viel Geld einem 23-Jährigen einfach nicht guttut.

## Was würden Sie selbst für viel Geld nicht tun?

Mich so verkaufen, dass Leute mich mögen. Ich bin ich, und das bleibe ich auch. Mir war schon immer sehr wichtig, dass man sich selbst treu bleibt, egal, was einem für Möglichkeiten dadurch entgehen.

### Finden Sie sich selbst lustig? Warum?

Puh, ich glaube, das ist ziemlich Ansichtssache ... ich würde aber schon behaupten, dass bei mir Humor keine Mangelware ist. Also wenn man auf die Meinung anderer hören kann, bin ich sehr witzig.

# Was können Sie nur mit Humor ertragen?

Das ganze Leben. Wer das Leben zu ernst nimmt und es nur aus einer eher negativen Sicht sieht, vergisst oftmals, wie schön es ist, zu lachen.

### Welcher Mensch kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie das Wort erfolgreich hören?

Erfolgreich wird von jedem Menschen ein wenig anders definiert, würde ich sagen. Für mich ist ein erfolgreicher Mensch jemand, der glücklich durchs Leben geht und sein Ding durchzieht. Außerdem ist für mich ein Mensch erfolgreich, wenn er immer wieder aufsteht, nachdem er gefallen ist. Aber um der Frage nicht komplett auszuweichen und wenn ich einen Namen nennen müsste, würde ich Lionel Messi nennen, denn was der gute Herr seit Jahren für Leistungen abruft, ist einfach Wahnsinn. (Text: Marcel Thomas + Foto: axl)



Der Herbst bringt Neues nach Ofenerdiek, in diesem Fall in Form von zwei Neueröffnungen: In der Metjendorfer Landstraße ist eine Filiale der **Drogeriekette Budnikowsky** in das alte NP-Markt Gebäude eingezogen. Das ist der erste BUDNI Drogeriemarkt in Oldenburg.

### **Eröffnung Tadellos**

Neu eröffnet in Ofenerdiek hat auch der Tadellos Markt, der zuvor an der Nadorster Straße ansässig gewesen ist. Hier warten viele schöne und preisgünstige Artikel u.a. aus den Bereichen Deko und Accessoires auf ihre Kunden.

(Text: hugo, Fotos: axl)





# ERSTER MÄDELSABEND IM OLDENBURGER WOHNGARTEN

Aufgepasst, die Damen! Im Oldenburger Wohngarten sind Mädels am 23. Oktober unter sich: Von 18:00 bis 21:30 Uhr heißt es: zusammen klönen, feiern und sich von den neuesten Trends zu den Themen Dekoration & Wohnen, Mode & Xmas inspirieren lassen, die von verschiedenen Partnern präsentiert werden. U.a. ist das Team von EnVue dabei, das eine kleine Modenschau präsentieren wird, und Anne Wendeln stellt ihr exklusives Hundezubehör vor, das Team vom LadyFitness berät Sie zum Thema Fitness und Gesundheit. Zusätzlich gibt es die Gelegenheit, ei-

nen Gutschein im Wert von 500 € zu gewinnen, und einen Rabatt von 15 % auf den Einkauf des Lieblingsteils. Zum Erlebnis-Shopping bei Prosecco und Fingerfood sorgt DJane Christina Rose für die passende musikalische Begleitung. Also unbedingt mit der/den beste/n FreundInnen im Kalender vormerken und auch mal bei Facebook vorbeischauen: www.facebook.com/oldenburgerwohngarten.

Ort: Oldenburger Wohngarten, Stubbenweg 29, 26125 Oldenburg. www.oldenburger-wohngarten.de

(Text: hugo)

ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER PRAXIS REEMTS & MENKE

IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR

Der festlich-fröhlich geschmückte Eingang lud zum Eintreten ein: In der Praxis von Renate Reemts und Wilfried Menke stand am 21. September alles im Zeichen ihres 20-jährigen Praxisjubiläums, das mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wurde.

Der Tag war voller positiver Energie und Wertschätzung, ganz so, wie es die beiden Heilpraktiker in ihrer täglichen Arbeit vermitteln.

Renate Reemts, Wilfried Menke und ihr Team freuten sich über das rege Interesse und den guten Zulauf. Es gab viele schöne und interessante Gespräche, noch mehr Gratulationen und viele guten Wünsche für viele weitere erfolgreiche und bereichernde Jahre.

(Text hugo, Fotos: Reemts & Menke)





Weißenmoorstraße 228 · 26125 Oldenburg · Tel.: 0441 500150 www.fbsp-steuerberatung.de · E-Mail: info@fbsp-steuer.de











www.citipost-nordwest.de

# \* \* \* VEREINE BERICHTEN \* \* \*



# E-Jugend läuft mit VFB mit

In ihren neuen Trikots durfte kürzlich die 2. E-Jugend des SV Ofenerdiek mit dem VfB Oldenburg beim Spiel gegen den HSV II einlaufen. Gesponsort wurde der Trikotsatz vom Bauwerk 26. Mit den neuen Trikots wurden bereits zwei Pflichtspiele bestritten, die beide gewonnen wurden



Die Mädchen und Jungen sowie das Trainerteam bedanken sich herzlich bei Bauwerk 26 und hoffen auf eine erfolgreiche Saison in den neuen Trikots.

(Text + Foto: SVO)

# Hatha-Yoga Kurse

### Ha = Sonne / Tha = Mond

Durch einfache Körperübungen kann Stress ohne Leistungsdruck abgebaut werden. Hatha-Yoga beinhaltet Körperübungen, Atemtechniken, Konzentrationsübungen, Sinnesschulung, Entspannung und Meditation. Dienstags, 17:55 - 18:55 Uhr, Franz-Faas-Halle / dienstags, 19:15 - 20:30 Uhr, Turnhalle Lagerstraße

### Sanftes Hatha-Yoga für Einsteiger

Entspannung mit Klangschalen und sanften Körperübungen. Bitte warme Bekleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Donnerstags von 12:30 - 14:00 Uhr, Franz-Faas-Halle

### Yoga im Sitzen

Dienstags, 16:55 - 17:55 Uhr, Franz Faas Halle Ansprechpartner für alle Einheiten ist Ingrid Rowold-Knaack, Tel.: 5 10 51.

(Texte/Quelle: SVO)



Informationen aus dem Vereinsleben des Bürgervereins Ofenerdiek:

# Restkarten Weihnachtskonzert für Bremer Glocke

Der bvo fährt am Samstag, den 7. Dezember um 12:00 Uhr zu einem Weihnachtskonzert nach Bremen in die Bremer Glocke. Restkarten sind noch vorhanden. Wer mitfahren möchte kann Karten bei Ingrid Wachtendorf, Tel. 6001329 bestellen.

# Nachbericht: Ausflug des BV Ofenerdiek nach Leer und Papenburg

Der BV Ofenerdiek machte 10. September wieder einmal eine Ausflugs- und Besichtigungsfahrt. Ziel waren die Firma Bünting-Tee und die Papenburger Meyer-Werft. Pünktlich um 7:30 Uhr ging es bei Edeka los in Richtung Leer. Das Wetter hätte den ganzen Tag über nicht schöner sein können. Im Bus herrschte eine fröhliche, entspannte Stimmung, nicht zuletzt dank Peter Weigelt und dem Busfahrer, die die Ausflügler mit netten Worten zum Beginn der Fahrt begrüßten. Nach einem Überblick über das Bünting-Firmengelände ging es ins Besucherzentrum, wo es einen kompetenten und redegewandten Vortrag über den Werdegang und die

umfangreichen Verzweigungen der Firma gab. Nach einer Shuttlefahrt über das Betriebsgelände mit umfangreichen Erklärungen über den Betriebsablauf gab es eine gemütliche Teetafel mit Apfelkuchen.

Als Abschluss bekam noch jeder ein kleines Teegeschenk und eine Firmenbroschüre. Wer wollte, konnte noch im Shop eine Kleinigkeit erwerben. Dann ging es weiter nach Papenburg. Zunächst wurde im "Café Mozart" ein gut schmeckendes Mittagessen serviert. Danach ging es weiter zur Meyer-Werft zu einer beeindruckenden Besichtigung des Geländes und der Hallen. Im Besucherzentrum informierte ein Film über den Bau eines Kreuzfahrtschiffes, von dem man ein fertiges Exemplar "live" bestaunen konnte. Zum Schluss konnte man im firmeneigenen Shop einiges Maritimes erwerben. Ein wenig müde, aber glücklich über so viel neu Erlebtes und die schöne Fahrt, ging es dann nach Ofenerdiek zurück.

(Text: Karl Köhler)



Neuestes Kreuzfahrtschiff der Meyer-Werft kurz vor der Überführung nach Emden.

# Wildbienen und Co.

Thema des letzten Bürgerabends waren "Wildbienen und Co." Im Anschluss an diesen Abend veröffentlicht der bvo eine Aufstellung der Pflanzen, die den Wildbienen das Überleben erleichtern.

# Sicherer und sauberer Stadtteilpark Swarte Moor See



Erstes Arbeitskreistreffen am 29. Oktober

Der Stadtteilpark Swarte Moor See ist im letzten Jahr nach umfangreichen Baumaßnahmen vom Oberbürgermeister of-

fiziell eingeweiht und damit den Bürgern zur Nutzung übergeben worden. Dies wurde von allen begrüßt. Gern und mit Stolz über den gelungenen Parkumbau gehen die Ofenerdieker dort spazieren. Leider trübt der vermehrt in Erscheinung tretende Vandalismus mit einhergehender Vermüllung den Parkgenuss. Teilweise wagen es Ofenerdieker schon gar nicht mehr, abends bei Dunkelheit den Park zu betreten, aus Angst, belästigt zu werden. Dies darf nicht sein. Der Bürgerverein möchte, dass der Park mit seinem hohen Freizeit- und Erlebniswert weiterhin ein Aushängeschild von Ofenerdiek bleibt.

Aus diesem Grunde hat der bvo bei dem Treffen der Bürgervereine mit dem Oberbürgermeister am 16. September einen Arbeitskreis angeregt, an dem die wesentlichen Akteure der Stadt, der Polizei sowie der Oberschule Ofenerdiek und der Freizeitstätte Ofenerdiek beteiligt werden. Es gilt zu erörtern, wie der Vandalismus und die Vermüllung eingedämmt werden können. Das erste Treffen des Arbeitskreises ist für den 29.10.2019 geplant.

(Text: Ernst Dickermann, bvo)

# Bürgerabend mit Ratsvertretern

Der bvo lädt am 22. Oktober 2019 um 19:30 Uhr zum letzten Bürgerabend in diesem Jahr alle Mitglieder und interessierten Bürger des Stadtteils herzlich ein. Er findet statt im SVO Vereinsheim, Lagerstraße 38. Zum Abschluss des Jahres hat der Vorstand die Fraktionen des Rates der Stadt Oldenburg eingeladen. Alle Parteien haben ihre Zusage bestätigt. Zentrale Themen sind Vermüllung und Vandalismus, Kreisel an der Alexanderstraße, wie geht es weiter im Planfeststellungsbeschluss zum PFA 1, um nur einige zu nennen.

# VEREINE BERICHTEN + + + VEREINE BERICHTEN +

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung der Anwesenden
- 2. Berichte vom Vorstand
- Gesprächsrunde mit Ratsvertretern
- Verschiedenes

# Bahnüberquerung-Umfrage Umfrageergebnis steht fest

Das Ergebnis der aktuellen Umfrage des Bürgervereins Ofenerdiek in der Zeit vom 5. - 30. September 2019 zum Thema Verkehrsführung am Bahnhof Ofenerdiek steht fest. Die Fragestellung war, wie in der ersten Umfrage vom 7. - 26. Mai 2012, "Unterführung für alle Verkehre" bei Aufhebung der bestehenden Bahnübergänge oder "Variante 0 +" Erhalt der Verkehrsführung mit Abbiegespuren und automatischer Schrankensteuerung. Der Vorstand des bvo wollte bei der unterschiedlich geführten





Diskussion im Stadtteil abklären, ob der Beschluss, sich für eine "Unterführung der Bahnlinie für alle Verkehre" einzusetzen, wie sie auch immer realisiert wird, noch von den Bürgern getragen wird. Das Ergebnis und der Wunsch der Bürger sind eindeutig: 85 % haben sich für eine Unterführung und 15 % für die Variante 0 + ausgesprochen. Nach dem Ratsbeschluss vom 30. September, den Klageweg gegen den PFA 1 einzuschlagen, werden leider wieder voraussichtlich viele Jahre vergehen, bevor überhaupt Aktivitäten in Bezug auf Veränderungen erkennbar sind. Abschließend möchte sich der Vorstand des Bürgervereins bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme an der Befragung bedanken: Schön, dass Ihnen der Stadtteil am Herzen liegt!

(Texte/Quelle: bvo)



### Termine November 2019

Montag, 4. November, und Donnerstag, 7. November, 9:30 Uhr: Frühstücksrunde Bäcker Bruno, Butjadinger Straße, Anmeldung: Tel. 81329

Sonntag, 10. November, 11:00 Uhr: "Nach dem Urlaub ist vor Weihnachten", Hutlesung mit Inge Merkentrup "Nach dem Urlaub ist vor Weihnachten", Musikschule Sieglinde Heilig, Alte Brennerei Hilbers, Anmeldung: Tel. 39354

Mittwoch, 13. November, 19:00 Uhr: Stammtisch, Restaurant "Kali Ora", Etzhorner Weg, Anmeldung Tel. 39354 Freitag, 15. November, 17:00 Uhr: Laternenlauf, SV Eintracht Oldenburg/Bürgerverein Etzhorn, Vereinsheim SV Eintracht Hellmskamp

Sonntag, 17. November, 11:00 Uhr: Gedenkstunde Volkstrauertag, Grundschule Etzhorn, mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal Butjadinger Straße

Sonntag, 17. November, 14:30 – 16:30 Uhr: Tortenkaffeetreff, Bäcker Bruno, Butjadinger Straße, Anmeldung Tel. 84729

Dienstag, 19. November, ab 14:30 Uhr: Spielenachmittag, für Erwachsene mit Kaffee und Kuchen, Vereinsheim SV Eintracht Oldenburg am Hellmskamp

Mittwoch, 20. November, 19:00 - 20:00 Uhr: Bürgersprechstunde, Etzhorner Krug

Sonntag, 24. November, 11:00 - 16:00 Uhr: 1. gemeinsamer Adventsbasar SV Eintracht/Bürgerverein Etzhorn, Vereinsheim SV Eintracht Hellmskamp. Nähere Informationen auf der Homepage www.buergerverein-etzhorn.de

(Quelle: Bürgerverein Etzhorn e.V.)

# **Hunte Valley Dancer**

Vom 19. - 22. September ging es für einen Teil der Hunte Valley Dancer auf ein viertägiges Club-Wochenende. Übernachtet wurde in Potsdam in einer sehr gemütlichen



Pension. Am Donnerstag besuchten sie den Club Hippo Hubbubs in Berlin. Da sie mit 10 Tänzer vor Ort waren, bekamen sie sogar ein Banner. Ein toller Abend! Der Freitag wurde für Sightseeing in Berlin und in Potsdam genutzt. Abends ging es dann wieder

nach Berlin zu den Swinging Bears, wo es auch wieder ein Banner gab. Am Samstag dann das große Special: der 40. Crazy Dance. Dort waren die Hunte Valley Dancer mit 12 Tänzern vertreten. Es war ein sehr schöner Tag! Danke an den Club Crazy Eights, der das Special organisiert hat, leider zum letzten Mal. Und Danke an den Caller Nils Trottmann und natürlich Danke an alle Tänzer!

Am 16. November laden die Hunte Valley Dancer zum 25. Groenkohl Danz ein. Mehr auf: www.huntevalley.de

(Text: Hunte Valley Dancer)

## Spenden fürs Heinrich Kunst Haus-

Da staunte Manfred Götz, Kassenwart des Vereins "Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V." nicht schlecht, als er nach einer gut besuchten Veranstaltung im Heinrich Kunst Haus das "Spendenhäuschen" aufschloss und einen Umschlag mit 1.000 Euro fand. Der überraschte Vorstand des Vereins freut sich sehr über diese hohe Zuwendung und bedankt sich in besonderem Maße bei dem anonymen



Spender. Auf der nächsten Sitzung soll eingehend beraten werden, wie diese großzügige Spende sinnvoll für die Arbeit des Vereins und für das Haus verwendet werden soll. Eine andere Idee, den Verein zu unterstützen, fand Miriam Dirks aus Ofenerfeld. Statt vieler Einzelgeschenke für ihren runden Geburtstag wollte sie lieber mit ihren Freundinnen und Freunden eine Idee des schleswigholsteinischen Ministerpräsidenten umsetzen: "Aktion Einheitsbuddeln". Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, sollten möglichst viele MitbürgerInnen Bäume pflanzen - gegen das Waldsterben und für den Klimaschutz. Miriam Dirks sprach den Vorstand an, ob sie auf der Obstbaumwiese des Vereins mehrere Obstbäume pflanzen dürfte. So wurden dann am 3. Oktober drei Birnen- und drei Apfelbäume gepflanzt. Ein tolles Beispiel zum Erhalt alter Obstsorten und Streuobstwiesen!

(Quelle: Begegnungsstätte Heinrich Kunst e.V.)



# **AGM / Termine:**

### 23. und 30. Oktober, 16:00 Uhr

Bücherzwerge: Vorlesen und mehr für Kinder von 2-3 Jahren, mit Claudia Schneider, Stadtteilbibliothek Ofenerdiek.

### 29. Oktober 19:30 Uhr

Krimi-Lesung mit Christiane Franke & Cornelia Kuhnert: "Zum Teufel mit den fiesen Friesen", Stadtteilbibliothek Ofenerdiek. Eintritt 5€, 3€ für Mitglieder des Fördervereins. Anmeldung in der Stadtteilbibliothek.



# Gemütliches Beisammensein

Jeden ersten Dienstag im Monat findet ein Treffen ab September diesen Jahres im Oldenburger Kegelcentrum (OKC), Kreyenstr. 41 um 15:30 Uhr statt. Jeder der möchte, Zeit und Lust hat, kommt zum Kaffee, Tee, Wasser oder Kuchen, trifft sich mit anderen, plaudert, tauscht sich aus, hat vielleicht ein Anliegen oder will nur gemütlich in der Runde sitzen. Bei Bedarf können auch aktuelle Themen besprochen werden, gegebenfalls auch in Form eines Vortrags durch externe Fachreferenten.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme. Kostenbeitrg für Mitglieder und Gäste: 5,- Euro. Anmeldungen bei Gunda Bastian, 0441-64513, E-Mail: gunda.bastian@ewetel.net Gäste sind herzlich willkommen!



# WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

Seit 20 Jahren Heilpraxis Ihres Vertrauens

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg!

# PRAXISGEMEINSCHAFT REEMTS & MENKE

JÜRNWEG 4B · 26215 METJENDORF TEL. 0441 9620450 E-MAIL PRAXIS@RENFRIED.DE WWW.RENFRIED.DE



Metjendorfer Landstr. 21 26215 Wiefelstede 0441 99873950 Prinzessinweg 40 26122 Oldenburg 0441 4059186





### Alles Gute zum Jubiläum!

# Ahrens & Ullrich GbR Steuerberater

Rainer Ahrens Dipl. Oec. Steuerberater Ralf Ullrich Dipl. Oec. Steuerberater

Bremer Straße 25 • 26135 Oldenburg Telefon: 04 41 / 9 23 93 0

www.ahrens-ullrich.de

Wenn auch Ihnen exzellente Beratung wichtig ist!

# MEHR ALS VERSICHERUNG 25 JAHR AK VERSICHERUNG VERSICHERUNGS

Kontinuität, Seriosität und Vertrauen – für diese Werte steht die Agentur von Joachim Mirkes seit mittlerweile 25 Jahren. Ein großer Kreis an Stammkunden beweist, dass diese Werte nicht nur theoretisch Priorität haben, sondern auch in der Praxis ihre Umsetzung finden. Joachim Mirkes ist seinen Weg beständig, überlegt und mit Erfolg gegangen:

Mitte der 90er Jahre eröffnete der Versicherungsfachmann ein eigenes kleines Büro in der Alexanderstraße – als Anlaufstelle für seine Kunden. Schon damals war es für ihn wichtig, immer einen Schritt vorauszudenken und Wege zu finden, die bestmögliche Beratung und Begleitung in Versicherungsfragen anzubieten.

Seit 2016 ist die Agentur in der Ofenerdieker Straße (über EDEKA Husmann) in modernen und großzügigen Räumlichkeiten ansässig.

Service und Kundennähe stehen nach wie vor im Mittelpunkt. Für den langfristigen Erfolg sorgt nicht nur die eigene Kompetenz, sondern auch ein ebenso fähiges Team, das Joachim Mirkes in den letzten Jahren aufgebaut hat.





AXA Versicherungen über EDEKA Husmann | Joachim Mirkes | Ofenerfelder Str. 1b | 26215 Metjer







# AVDBV SAGENTUR MIRKES

AXA

**IDBV** 

Wichtige Stützen für ihn waren Karin Dierks und Anke Hallwachs, die ihn 19 bzw. 11 Jahre im Innendienst begleitet haben. Seit 2011 bildet Joachim Mirkes direkt in seiner Agentur aus – und hat seine Auszubildenden danach in sein Team übernommen. Timo von Bloh ist als Kaufmann für Versicherung und Finanzen bis heute im Außendienst beschäftigt, ebenso José Luis Stein, der als Büroleiter für den Außendienst und den Service vor Ort zuständig ist. Komplettiert wird das Team durch Maximilian Machoczek, der sich in seinem zweiten Ausbildungsjahr befindet, und Corinna Fromm am Empfang.

Die Versicherungsagentur bedient alle Versicherungssparten für Privat- und Gewerbekunden. Aktuell bietet Joachim Mirkes in den Bereichen betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsversicherung attraktive Angebote an. Eine Kernkompetenz bildet die Betreuung Bediensteter des öffentlichen Dienstes. Hierfür bietet die Agentur alle Leistungen "aus einer Hand" an.

Darüber hinaus versteht Joachim Mirkes die Arbeit der Agentur vielmehr als einen begleitenden Dienst.

Verkauft wird Leistung und Service, also geht die Arbeit auch nach dem Verkauf weiter. Mit dieser Philosophie werden Mirkes und sein Team auch in den kommenden Jahren ihre Kunden in allen Versicherungsfragen kompetent und vertrauensvoll begleiten.







(Text: repo, Fotos: Axa)

#WERBUNG
#INTERNET #PRINT
#SOCIALMEDIA

#RANGELN
DIE MANGOBLAU

NUR DAS BESTE!

WWW.MANGOBLAU.DE @ #

**FAMILIE WÜNSCHT** 

ndorf | Tel. 0441 13177 | joachim.mirkes@axa.de | Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 9:00 - 18:00 Uhr | Fr. 9:00 - 14:00 Uhr



Vergleich Ihrer Kfz-Versicherung
Wenn nicht günstiger
=Tankgutschein!!!

AXA Versicherungen über EDEKA Husmann | Joachim Mirkes | Ofenerfelder Str. 1b | 26215 Metjendorf

0441 13177 | joachim.mirkes@axa.de Mo. - Do.: 9:00 - 18:00 Uhr | Fr. 9:00 - 14:00 Uhr

# Tu Gutes ... und rede drüber!

# **WUNSCHBAUM-AKTION**

Die Firma Bauwerk 26 ruft jedes Jahr soziale Projekte ins Leben, um damit Mitmenschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen können. Auch für das Jahr 2019 hat sich das Team etwas Besonderes ausgedacht: den Wunschbaum.



Dieser Wunschbaum ist eine Tanne, die ab Dezember in Ofenerdiek auf dem "Bahnhofsplatz" aufgestellt werden soll und an der Kinder aus sozial schwächeren Verhältnissen ihren ganz persönlichen Wunschzettel zu Weihnachten (in einem Wert bis 20 Euro) anbringen können. Jede/r Ofenerdieker/in kann sich dann vom Wunschbaum einen oder mehrere Wunschzettel mitnehmen und den Kindern ihren Wunsch erfüllen. Die Geschenke können dann bei Bauwerk 26 abgegeben werden und werden von da an die Kinder verteilt.

Für diese Weihnachtsaktion sucht das Unternehmen noch Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern, für welche Kinder ein Wunschzettel am Wunschbaum angebracht werden sollte (die Karten stellt dann das Unternehmen zur Verfügung).

Das Team von Baumhaus 26 freut sich über Vorschläge, weitere Ideen und Unterstützung bei der Umsetzung an info@bauwerk 26.de.

(Text: repo, Foto + Quelle: Bauwerk26, Patricia Stawitzki)

# 1. OLDENBURGER REGIO-MAHL WAR VOLLER ERFOLG!

Gutes Essen – gutes Tun. Unter diesem Motto stand das in diesem Jahr ins Leben gerufene Regio-Mahl. Am 8. Oktober 2019 kamen ca. 80 Oldenburger und Oldenburgerinnen in den Räumlichkeiten der VHS zusammen, um "Grünkohl einmal anders" zu genießen; (junge) Spitzenköche servierten außergewöhnliche und äußert schmackhafte Grünkohlvariationen.

Am folgenden Tag fand sich dann auf Einladung eine ähnlich große Besucherzahl, diesmal überwiegend Wohnungslose, zu einem reichhaltigen und schmackhaften Grünkohlessen ein, das durch die Kartenverkäufe vom Vortag möglich gemacht wurde. Bei eiskalten Temperaturen und Regen vor der Tür und heißem Grünkohl in der VHS hätte die Stimmung nicht besser sein können.





Fazit: "Es waren aufregende und anstrengende, aber auch 2 ganz, ganz tolle Abende, die Mut machen, dieses regelmäßig zu wiederholen. Ein ganz großer Dank an alle Beteiligten!", fasst Martin Bartsch, Mitorganisator und Inhaber der Stadtfleischerei Bartsch und Mitglieder des Regionalen Netzwerks "Nordwest isst besser!", die gelungene Aktion zusammen. Alle waren sich einig: Dieses erste Regio-Mahl war ein voller Erfolg. Und die Agentur Mangoblau durfte mit der Gestaltung der Kampagne ihren Beitrag dazu leisten. Das freut uns sehr und macht uns mächtig stolz :-) Man darf sich also hoffentlich auf eine Fortsetzung im Jahr 2020 freuen! Mehr Infos auch auf www.nordwest-isst-besser.de

(Text + Foto oben: axl)





# Experten-lipps ...



Steuer-Tipp von Heiko Brandhorst

# STEUERLICHE BEHANDLUNG VON MINIJOBS

Minijobs sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Grundsätzlich gibt es 2 Arten von geringfügiger Beschäftigung, wie der Minijob in der Amtssprache heißt: Arbeitsplätze mit einer geringen Entlohnung und Jobs von sehr begrenzter Dauer. Der Minijob hat einige Vorteile, beispielsweise die Pauschalierung der Lohnsteuer. Bei der geringfügig entlohnten Beschäftigung darf der durchschnittliche Verdienst 450 € je Monat nicht übersteigen. Dabei sind die Vorschriften zum Mindestlohn zu beachten. Falls neben dem Arbeitsentgelt zusätzliche Leistungen (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld) bezahlt werden, müssen diese bei der Durchschnittsberechnung einbezogen werden, wenn die Zahlung mit hinreichender Sicherheit (Tarifvertrag, betriebliche Übung) erfolgen wird. Ein nur gelegentliches und nicht vorhersehbares Überschreiten der Arbeitsentgeltgrenze ist unschädlich.

Bei schwankendem Arbeitslohn ist die Prognose des Arbeitslohns maßgeblich. Ist danach von einer Beschäftigung unter 450 € auszugehen und tritt aufgrund nicht vorhersehbarer Umstände eine Änderung ein, bleibt es bei der Versicherungsfreiheit. Übt ein Arbeitnehmer mehrere Minijobs aus, dürfen seine Einnahmen in Summe die 450-€-Grenze nicht überschreiten. Übt ein Arbeitnehmer neben einer versicherungspflichtigen Haupttätigkeit noch Minijobs aus, bleibt der zuerst aufgenommene Minijob versicherungsfrei. Alle weiteren Minijobs werden für die Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, nicht jedoch für die Arbeitslosenversicherung zusammengerechnet. Steht bei kurzfristigen Beschäftigungen schon von Beginn an fest, dass die Beschäftigung nur einen bestimmten Zeitraum (z.B. Student mit Semesterferienjob) andauert, besteht keine Sozialversicherungspflicht, unabhängig von der Höhe des Entgelts.

Wichtig dabei ist die zu beachtende Zeitgrenze. Die für die Versicherungsfreiheit kurzfristiger Beschäftigungen maßgebende Zeitgrenze von 3 Monaten / 70 Tagen gilt derzeit dauerhaft. Hinsichtlich der steuerlichen Behandlung gilt, dass der Minijob grundsätzlich für den Arbeitnehmer mit wenig Aufwand verbunden ist: Als Arbeitnehmer sollten Sie Ihre Einkünfte zwar in der Einkommensteuererklärung angeben, haben aber ansonsten keinen weiteren Aufwand. Dieser entsteht beim Arbeitgeber, der auch die Pauschalsteuer für das Beschäftigungsverhältnis entrichten muss. Das Einkommen des Minijobbers bleibt dagegen in der Höhe von den Steuern unberührt.

(Text: Heiko Brandhorst, Foto: Lichtblick Fotostudio)

Lohnsteuerberatungsring Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Ihr persönlicher Berater

Heiko Brandhorst

Langenweg 170 a 26125 Oldenburg Telefon 04 41 / 9 60 82 19 Telefax 04 41 / 36 19 40 90 Mobil 01 76 / 23 10 91 52 heiko.brandhorst@ewetel.net





Gesundheits-Tipp von Petra Eberlei

# **KILOFRESSER**

Was soll ich nur tun, um die überflüssigen Pfunde schnellstmöglich loszuwerden? Durch den Wald laufen, schwimmen, Rad fahren oder doch Krafttraining? Und Sport mit einer Diät kombinieren, geht das überhaupt?

Diese Fragen stellen sich viele Menschen ... und die Antwort ist gar nicht so schwer. Wir möchten hier leicht verständlich erklären, was Studien demonstrieren: Muskeltraining ist die wirksamste Möglichkeit, um die Fettmassen zu reduzieren. Noch idealer wäre nur noch eine ausgewogene Kombination von Diät und Krafttraining.

Wer also abnehmen möchte, sollte klassischerweise auf seine Ernährung achten aber auch sogenanntes "Widerstandstraining" machen. Denn durch die Kräftigung großer Muskelgruppen wird der Ruheenergiebedarf deutlich gesteigert. So verbrennt der Muskel noch Stunden nach dem Training - und auch im Schlaf - Kalorien.

Hingegen zeigen unzählige Untersuchungen, dass ein Diätprogramm ohne körperliche Aktivität signifikant weniger Gewichtsverlust verursacht. Aber auch Ausdauertraining in Kombination mit einer Diät ist nur die zweitbeste Variante, weil dabei der Verlust von Magermasse unvermeidbar ist. Damit wird automatisch Muskelmasse reduziert, die ja so wichtig für die Fettverbrennung ist. Krafttraining reduziert demnach Körpergewicht und Körperfett am effektivsten in der Kombination mit einer passenden Diät. Jedoch sollte ein entsprechendes Programm erfolgserprobt sein und von einem erfahrenen Coach begleitet werden, denn nur so ist auch die Nachhaltigkeit garantiert.

(Quelle: Petra Eberlei, Leitung Trainingsbereich, INJOY Oldenburg, Felix-Wankel-Str. 1, 26125 Oldenburg)

### LESERBRIEF

# LÄRM- UND FEINSTAUBBELASTUNG DURCH DEN "ZUGVERKEHR"

Bahn-Klagen hin oder her, Unterführung oder nicht, gegen oder für den Ausbau der Stadtstrecke. Stimmt das Gericht dem Eilantrag zu, verzögert sich der Streckenausbau der Bahn möglicherweise um Jahre!

Das heißt für die Anlieger der Strecken, Richtung Bahnübergang des Ofenerdieker Bahnhof, dass sie neben der ohnehin nervenden Lärmbelästigung der Züge sich auch noch jahrelang die Lärm- und die Feinstaubbelastung gefallen lassen müssen. Besonders während des Berufsverkehrs verlängert sich die Autoschlange (teils mit laufendem Motor) stadtauswärts oft bis zum Stiekelkamp. Als Anlieger beobachte ich immer wieder, lange bevor der Zug einfährt, von einem noch immer bemannten Bahnübergang, dass die Schranken minutenlang heruntergelassen bleiben. Das geht auch anders, nämlich beim nächsten Bahnübergang am Bürgerbusch: Dort bleiben die automatischen Schranken nur 30 – 35 Sekunden unten. Helfen würde auch hier ein automatisierter Bahnübergang, dann kämen die Wartenden schneller zur Arbeit, und die Anwohner hätten weniger Belastung. Mit dieser Maßnahme würde man vorläufig den Anwohnern wenigstens ein bisschen Abhilfe schaffen. H. Herzig





(m/w/d)Masseur/in

auf 450€-Basis/Teilzeit

INJOY Oldenburg Felix-Wankel-Str. 1 26125 Oldenburg Reinigungskraft auf 450€-Basis / Teilzeit

Serviceleitung Voll- oder Teilzeit Fühl Dich NEU

INJOY

oder per Mail an: service@injoy-oldenburg.de

# DIE SIEDLERGEMEINSCHAFT JAN KOOPMANN / ALEXANDERSFELD DER VORSTAND STELLT SICH VOR. DIESMAL: DETLEF RAMKE

# Die Siedlergemeinschaft Jan Koopmann / Alexandersfeld - Der Vorstand stellt sich vor



Detlef Ramke

Ich heiße Detlef Ramke, bin vor 67 Jahren in der Elmendorfer Straße geboren und verheiratet. Meine Frau Ute und ich haben schon als Kinder in der Koopmannsiedlung gewohnt. Im Jahr 2000 haben wir uns bei einem Siedlerfest wiedergetroffen und sind hierher zurückgezogen. Im gleichen Jahr bin dem Siedlerbund beigetreten und seit 2013 im Vorstand als Internetbeauftragter tätig. Seit 2016 wohnen wir im Elternhaus meiner Frau, das wir mit viel Liebe renoviert haben. Uns gefällt die Ruhe

hier, das Leben mit netten Nachbarn, Katzen und der Siedlergemeinschaft.

Mehr über die Siedlergemeinschaft erfahren Sie auf: https://jan-koopmann.imvwe.de/ - und im nächsten HUGO-Journal.

(Quelle: Gemeinschaft Jan Koopmann/Alexandersfeld)





IMPRESSUM Das HUGO-Journal erscheint monatlich bei der Mangoblau GmbH – Oldenburg, und wird kostenlos im Stadtteil Ofenerdiek und Metjendorf vertrieben. Impressum: V.i.S.d.P. und Herausge ber des HUGO-Journals: Mangoblau GmbH, Axel Berger, Marlies Mittwollen (in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft: "HUGO e.V."), Wiefelsteder Str. 19, 26127 Oldenburg, Tel. 30410216, E-Mail: info@HUGO-Journal.de, Gerichtsstand: Oldenburg (Oldb.), Verantwortlich für Redaktion: Axel Berger (V.i.S.d.P.), Satz/Layout: Mangoblau GmbH, Redaktionelle Mitarbeiter: Axel Berger (axl), HUGO (hugo Katja Mickelat (kat), Renée Repotente (repo). Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaf mbH, Wilhelmshaven, Auflage: 12.600 / Vertrieb: CityPost / Verbreitungsgebiet: Stadtteil Ofenerdiel (Oldb.), Metjendorf, Bildnachweis: Eigene Bilder / www.fotolia.de / M. Oetjen / Titelbild: www.freepik de, Erscheinungstermin: Mitte des Monats, Redaktionsschluss: der 3. eines Monats, www.HUGO-Jour nal.de, Haftungsausschluss: Für Angaben im Serviceteil und unverlangt eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Fremdgekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung de Redaktion wieder. Leserbriefe können gekürzt werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2017. Anzeigenvorlagen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck und Weiterverbreitung sämtlicher Inhalte nur nach Genehmigung. Alle ® 2018 liegen bei der Firma Mangoblau GmbH.

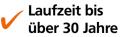


Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.









bis zu 10 % p.a. Sondertilgung

Sichern Sie sich jetzt unsere günstigen Baufinanzierungskonditionen und berechnen Sie Ihren persönlichen Zinsvorschlag direkt online.

www.volksbank-oldenburg.de/baufi

Volksbank Oldenburg eG





# Unsere Angebote gültig im Oktober 2019



# Wobenzym® magensaftresistente Tabletten, 100 Stück\*

Zur unterstützenden Behandlung von Erwachsenen bei Schwellungen, Ent-zündungen oder Schmerzen als Folge von Verletzungen, oberflächlicher Venenentzündung, Entzündung des Harn- und Geschlechtstraktsschmerzhafter und aktivierter Arthrose und Weichteilrheumatismus (Erkrankungsbild mit Beschwerden im Bereich von Muskeln, Sehnen, Bändern). Enthält Laktose.



# VIGANTOL® 1000 I.E. Vitamin D3 Tabletten, 100 Stück\*

Zur Vorbeugung gegen Rachitis (Verkalkungsstörungen des Skeletts im Wachstumsalter, auch bei Frühgeborenen) und Osteomalazie (Knochenerweichung bei Frwachsenen). Zur Vorbeugung bei erkennbarem Risiko einer Vitamin-D-Mangelerkrankung bei ansonsten Gesunden ohne Resorptionsstörung (Störung der Aufnahme von Vitamin D im Darm), bei Kindern und Erwachsenen. Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose (Abbau des Knochengewebes) bei Erwachsenen. Warnhinweise: enthält Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten.

Wirkstoff: Colecalciferol.



# Thealoz Duo Augentropfen, 10 ml

Schützen und regenerieren mit der Zweifach-Formel. Lindern schnell und langanhaltend. Unkonserviert, phosphatfrei und sehr gut verträglich. Einfache Handhabung.

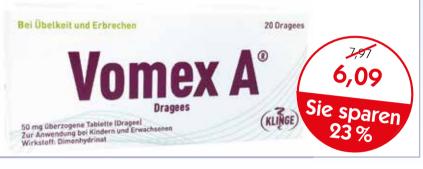




## Vomex A® Dragees, 50 mg, 20 Stück\*

Zur Vorbeugung und Behandlung von Übelkeit und Erbrechen unterschiedlichen Ursprungs, insbesondere bei Reisekrankheit. Enthält Lactose, Sucrose, Glucose, Gelborange S, Ponceau 4R und Azorubin.

Wirkstoff: Dimenhydrinat.



Ofenerdieker Straße 32 | 26125 Oldenburg Tel. 0441 - 380 370 | www.diek-apotheke.de

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Angebote solange Vorrat reicht. Für die dargestellten Produkte gelten keine gesetzlichen Einheitspreise. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

# KFZ - Meisterbetrieb RIEGER GmbH



# LICHTTEST UND BREMSENCHECK KOSTENLOS

Reifenservice.....20,00€ Einlagerung demontierter Räder ....... 17,00€ Achsenvermessung inkl. Einstellung.........62,00€ Jahresinspektion......75,00€

zzgl. Materialkosten für z.B.

Scheibenwischerblätter oder Filter

Während Ihrer Wartezeit bieten wir Ihnen in unserer Cafeteria Lavazza Kaffee an.

### **UNSERE LEISTUNGEN:**

- Mechanik
- Leihwagenservice
- Unfallschadeninstandsetzung
- HU/AU durch GTÜ Fehlersuche aller Art
- Elektrik
- Ölwechsel
- Inspektion für alle Fabrikate
- Karosserie
- Hol- und Bringservice
- Reifenservice mit Einlagerung
- Achsvermessung
- + Einstellarbeiten Lackierungen
- Klimaservice
- ... und vieles mehr!

# HOTEL & RESTAURANT SPARTA

# BIERGARTEN GEÖFFNET

# Wil sind den ganzen Som mer für Sie da!

Reservieren Sie sich je t einen Tisch in unserem Biergarten und genießen bei wunderbarem. Vetter unsere griechischen Spezialitäten.

Wir freuen un auf Ihren Besuch!



Reservierungen unter: 0441 20959750 oder 0178 5 3210

